

PFARRBLATT NEUERDBERG



3/2013



"Taubensymbol" Glasfenster bei Empore

FELIER LIND FLAMME

Neue Nachfolger braucht das Land

- All you need are holidays!
- Pfarrfest 2013
- Aus dem Pfarrleben

Inhalt

Zum Geleit	3
Thema	
•Feuer und Flamme	4/5
Kinder	
•Schon gewusst, Rätsel , Witz	6
Jugend	
•All you need are holidays!	7
Termine	8/9
Aus dem Pfarrleben	
•Pfarrfest, Kinderfest, Familier	n-
runde, Fronleichnam, Ferien-	
woche	10/11
•Freud und	12

Pfarrkanzlei

Nach-Wort

Ankündigungen

Chronik des Lebens

•Leid

Di. und Do. 9.00-12.00 Uhr Fax: 713 46 37/0 Tel: 713 46 37 e-mail:pfarre.neuerdberg@donbosco.at www.pfarre-neuerdberg.at

Wenn Sie dringend einen priesterlichen Dienst brauchen, z.B. Versehgang, Krankensalbung oder wenn jemand zu Hause gestorben ist und Sie niemanden in der Pfarrkanzlei erreichen, dann rufen Sie bitte den Priesternotruf 142 Druckkostenbeitrag

Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin und überweisen Sie Ihren Druckkostenbeitrag mit dem beigelegten Zahlschein auf unser Konto Nr. 5.801.709, RAIKA (BLZ 32000). Herzlichen Dank!



C. Eppensteiner, O. Mlynski, G. Leregger

Auf geht's!

Nachdem der Herbst in's Land gezogen ist, beginnt auch wieder das Neuerdberger Pfarrleben und ein spannendes Arbeitsjahr (näheres in den nächsten Pfarrblättern). Wir starten so richtig mit dem Erntedankfest. Es wird auch lustig - kommen Sie zum Kabarettprogramm der "Unblöden". Und natürlich zu allen anderen unserer Veranstaltungen!

Bis bald ...

15

16

Ihr/Euer Redaktionsteam

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 27. Oktober 2013.

Anregungen-Wünsche-Beschwerden Wenn Sie uns etwas mitteilen wollen.

dann zögern Sie nicht und schreiben Sie an:

Pfarre Neuerdberg, "Pfarrblatt"

Hagenmüllergasse 33, A-1030Wien oder per e-Mail:

pfarrblatt@pfarre-neuerdberg.at

Zum Geleit

Liebe Pfarrgemeinde,

in der letzten Ausgabe haben wir Ihnen von der Notwendigkeit der Neudeckung unserer Kirche berichtet. Nun sind die Arbeiten getan.

Es ist ...





Nach Wochen harter, schweißtreibender Arbeit präsentiert sich nun unser Kirchendach in neuem Glanz. Es war eine Freude zu sehen, wie Tag für Tag das neue Dach gewachsen ist.

Nun sei allen gedankt - vor allen den Nachbarn - für das Ertragen aller Unannehmlichkeiten und Einschränkungen.

Ein Danke Herrn Ing. Karl Pundy vom Bauamt der Diözese für die langfristige Planung und die umsichtige Begleitung des Projektes.

Ein Danke der ausführenden Fa.Drascher (Wien), den Dachdeckern/ Spenglern, die trotz brütender Hitze ihre Arbeit am Dach getan haben.

Ein ebenso herzliches Danke für die finanzielle Unterstützung:

- * der Erzdiözese Wien
- "Ihr Kirchenbeitrag/Ihre Spende ermöglichen dieses Bauvorhaben, Danke"
- * dem **Bundesdenkmalamt** (BDA)
- * dem Wr. Altstadterhaltungsfonds und ein herzliches Danke allen, die durch einen Beitrag das neue Dach ermöglicht haben.

Möge das schützende Dach Sinnbild für den Schutz und Segen Gottes für die ganze Pfarrgemeinde sein -

wünscht

Franz Lebitsch, Pfarrer



Seit längerer Zeit wird vielerorts (auch bei uns in Neuerdberg) darüber nachgedacht und diskutiert, was notwendig ist, damit Kirche bzw. das Christentum wieder ernster genommen wird und eine größere Rolle im Leben der Menschen spielt. Was kann "man" tun bzw. ändern?

Jemand stellte einmal Mutter Teresa die Frage: "Was muss sich als erstes in der Kirche ändern?" Ihre Antwort: "Sie und ich." Das bedeutet, dass wir ALLE – Sie und Du und ich – bei uns beginnen müssen, denn wir ALLE sind Kirche.

Aber was tun? Ein Anstoß dafür kann z.B. das Evangelium des 20. Sonntags im Jahreskreis (heuer am 18. August) sein. Dort hörten wir die Worte Jesu: "Ich bin gekommen, um Feuer auf die Erde zu werfen. Wie froh wäre ich, es würde schon brennen!" (Lk 12,49). Eine harte Aussage. Welcher Jesus begegnet uns da?

Eigentlich kennen wir ihn als Friedensstifter und hier erleben wir ihn gewissermaßen als Brandstifter. Was meint er? Jesus ist gekommen, um Feuer auf die Erde zu werfen.

"Feuer" ist ein schillernder Begriff. Es wärmt, gibt Energie, reinigt. Ein Mensch, der "brennt wie Feuer", der Feuer und Flamme ist, zeigt Engagement, ist begeistert. Im Wort Begeisterung steckt "Geist". Das Feuer ist auch ein Bild für den Hl. Geist. Jesus möchte ein Feuer des Geistes, ein göttliches Feuer in uns entflammen. Er wünscht sich Menschen, die Gottes Geist in sich wirken lassen, die ihrem Glauben Taten folgen lassen und Zeugnis ablegen für die frohe Botschaft. Es geht um eine klare und bewusste Entscheidung für Christus - um Nachfolge. Wer ihm wirklich nachfolgen will, kann das nur ganz tun. Ein bisschen glauben oder ein bisschen nachfolgen geht nicht.

Dietrich Bonhoeffer schrieb einmal: "Eines aber ist klar, dass wir Christus nur verstehen, wenn wir uns zu ihm in einem schroffen Entweder-Oder entscheiden. Zur Verzierung und Verschönerung unseres Lebens ist er nicht ans Kreuz gegangen."

Und der dänische Philosoph und Theologe Sören Kierkegaard meinte: "Die Bewunderer rühmen die großen Taten Jesu in der Welt von gestern. Die Nachfolger wissen, dass Jesus in der Welt von heute anwesend sein will. Die Bewunderer gehen einer letzten Entscheidung für Jesus geschickt aus dem Weg. Die Nachfolger verbinden ihr Schicksal vorbehaltlos mit dem Schicksal Jesu. Die Bewunderer sind heute begeistert von Jesus und morgen von einem anderen. Die Nachfolger können ihren Herrschaftswechsel nicht mehr rückgängig machen. Die Bewunderer sonnen sich gerne und oft im Glanze Jesu. Die Nachfolger wenden sich gerne willig dem Elend der Welt zu. Nein - Jesus will keine Bewunderer, auf sie kann er verzichten. Auf Nachfolger nicht."

Wenn Jesus also gewissermaßen Brandstifter ist, dann sollen wir Brandmelder sein, keine Feuerlöscher: Das Feuer der Begeisterung weiter tragen und geben, Feuer und Flamme sein für Jesus und seine frohe Botschaft! Natürlich eine Herausforderung, aber wirkliches Christsein, wirkliche Nachfolge ist eben kein Spaziergang. Tun wir's – Sie und Du und ich!

GL

Endlich

Endlich einer, der sagt: "Selig die Armen!" und nicht: Wer Geld hat, ist glücklich!

Endlich einer, der sagt: "Liebe deine Feinde!" und nicht: Nieder mit den Konkurrenten!

Endlich einer, der sagt: "Selig, wenn man euch verfolgt!" und nicht: Passt euch jeder Lage an!

Endlich einer, der sagt: "Der Erste soll der Diener aller sein!" und nicht: Zeige, wer du bist!

Endlich einer, der sagt: "Was nützt es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt?" und nicht: Hauptsache, vorwärts kommen!

Endlich einer, der sagt: "Wer an mich glaubt, wird leben in Ewigkeit!" und nicht: Was tot ist, ist tot!

Josef Dirnbeck, Martin Gutl



Liebe Kinder



Hoffentlich hattet ihr schöne Sommerferien und konntet euch so richtig entspannen. Die Berichte von unserer gemeinsamen Ferienwoche findet ihr im Internet (www.pfarre-neuerdberg. at). Vielleicht habt ihr euch jetzt schon gefreut, eure Schulfreunde wiederzusehen. Für manche von euch war dieser Schulbeginn aufregend, weil es euer erster Schultag war oder weil ihr in eine neue Schule oder in eine neue Klasse gekommen seid. Wir wünschen euch jedenfalls viel Erfolg für dieses neue Schuljahr!

Wir freuen uns auch schon, gemeinsam mit euch viele Dinge zu unternehmen. Lasst euch überraschen, was heuer alles am Programm steht!

Jeden Freitag von 17 - 18 Uhr im Sale-Jugendzentrum. Wir sind ganz leicht zu finden (Graue Türe am Kirchenplatz)!

Maria Haid

...dass in diesen Monaten viele unterschiedliche Religionen Feste feiern, die für sie sehr wichtig sind?

So feiern Juden nicht nur den Beginn des jüdischen Jahres (heuer am 5. Sept.), sondern auch Jom Kippur, also Versöhnungstag. Ein sehr wichtiger Tag, der mit Fasten verbracht wird. Bald danach feiern sie das Laubhüttenfest. das an die Zeit der Wüstenwanderung erinnert und zugleich ein Erntefest ist.

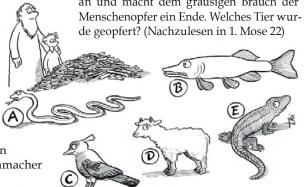
Im Oktober feiern Muslime das Opferfest, das für sie wichtigste Fest des Jahres. Es erinnert an die Geschichte Abrahams und seines Sohnes Ismail. Am 4. November schließlich feiern sie den Beginn des islamischen Jahres. Das Datum ist bei diesen Festen nicht jedes Jahr gleich, weil sie sich nach dem Mondkalender richten.

Auch bei uns gibt es viele Feste in dieser Zeit. Überleg einmal welche!

Das Ende der Menschenopfer

Witz Fast wäre es zu einem grausigen Verbrechen Der Lehrer fragt Fritzan einem Kind gekommen: Abraham sollte chen: "Fritzchen, was seinen einzigen Sohn Isaak opfern. Im letzkannst du mir über ten Moment aber bietet Gott etwas anderes das Tote Meer erzähan und macht dem grausigen Brauch der len?" Fritzchen springt ganz erschrocken auf und ruft: "Aber Herr Lehrer, ich wusste

> Cartoon von Tiki Küstenmacher





Confronto-Wochenende voller Spaß und Besinnung in Neuerdberg mit über 70 Jugendlichen

Das Salesianum, das Sale-für-Alle und das Sale-Jugendzentrum wurden mit Strand, Schwimmutensilien und Hängematte aufgepäppelt. Die Crew des 5**** Hotels "Club La Sale" stand rund um die Uhr zur Verfügung und bescherte uns zwei unvergessliche Tage. Nach dem Check-In wurde jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer mit Namensschild und VIP-Band versehen. Los ging's mit einer Rede von P. Herbert Salzl und Ulli Reich, auf welche die Vorstellung des Teams und zwei Kennenlernspiele folgten.

Eine anschließende Pause diente zur Entspannung für die folgende thematische Einheit "Feiertage". Das langersehnte Abendessen kam danach. Nachdem alle satt und zufrieden waren, wurden verschiedene Aktivitäten angeboten, wie zum Beispiel Fußball, Volleyball und vieles mehr.

Die darauf folgende QR-Code-Rallye, bei der man verschiedene Aufgaben lösen musste, führte unter anderem auf den Kirchturm, der eine wunderschöne Aussicht auf das nächtliche Wien bot. Nach der Rallye gab es eine kurze Pause, in der man köstliche, selbstgemachte Kuchen verzehren konnte.

Weiter ging es mit dem Abendlob in der Don Bosco-Kirche, bei welchem besinnliche Texte und Lieder vorgetragen wurden.

Am nächsten Morgen nach Frühstück und Morgensport ging es in die Kirche zur Sonntagsmesse. Das Thema: "Sich eine Auszeit nehmen." Eine kleine Theateraufführung der Pfarre Stadlau zeigte uns, dass es manchmal einfach zu viel ist und man sich auch einmal eine Pause genehmigen muss. Nach der Messe wurde als Giveaway ein kleines Stoppschild, welches daran erinnern soll, dass man auch einmal sagen kann: "Nein! Ich kann nicht mehr! Ich nehme mir jetzt eine Auszeit!", verteilt.

Anschließend ging es mit diversen Workshops weiter. Nach dem Mittagessen ging das Confronto leider schon zu Ende. Zum Schluss wurde allen Mitwirkenden gedankt, von den Teilnehmenden ein Feedback abgegeben und für alle gab es eine große gemeinsame Verabschiedung. Nach und nach verließen die Teilnehmer langsam die Pfarre Neuerdberg. Alles in allem war es ein unvergessliches Wochenende, welches viel Eindruck hinterlassen hat.

Julia Kerschhofer ■

ja noch nicht einmal,

dass es krank war!"

Termine

9.10.		Wallfahrt
13.10.	10.30	Pfarrversammlung
20.10.	9.30	Sonntag der Weltkirche Weltmissionssonntag – Pralinenverkauf
26.10.	8.30	Nationalfeiertag
4.11.	19.30	Dekanatsversammlung in der Pfarre Erdberg
79.11.	19.30	Kabarett Die Unblöden "Flächendeckend"
17.11.	18.00	Elisabethfest in der Elisabethkapelle
7.12.		Einkehrtag mit P. Franz Helm SVD

Wir bieten an:

Anbetung vor dem Allerheiligsten: Fr 4.10./8.11./6.12. von 17.00 bis 18.00 Familienabend der Ehemaligen: Fr 27.9./25.10./29.11. um 18.00 Gebetskreis: Mi 10.10./24.10./14.11./28.11./12.12. um 19.00 (Unterkirche) Gottesdienste im Pensionistenwohnhaus: Di 17.9./1.10./15.10./5.11./19.11./3.12./ 17.12. um 16.00 **P**farrcafe: jeden Sonntag 10.15 - 12.00 **S**eniorenclub: Mi 25.9./23.10./6.11./20.11./4.12./18.12. um 14.00

wöchentliche Termine:

8

Montag	19.00 - 20.30	Blaskapelle Don Bosco (Probe)
Dienstag	19.00 - 21.30	Jugendstunde (14-tägig)
Mittwoch	19.30 - 21.00	Kirchenchor Don Bosco (Probe)
Freitag	17.00 - 18.00	Jungschar
	17.00 - 18.00	Caritas-Stunde (14-tägig außer Ferien)

SEGNUNG DER TIERE

am Festtag des Hl. Franz von Assisi Freitag, 4. Oktober zwischen 15.00 und 17.00 Uhr

ERNTEDANKFEST

mit Segnung der Erntekrone **am Sonntag, 6. Oktober** um 9.30 Uhr (Mitgestaltung: Kirchenchor) anschließend Agape am Kirchenplatz - Erntedanksträußchen



ALLERHEILIGEN

Freitag, 1. November um 9.30 Uhr und 18.30 Uhr anschließend an die Abendmesse das traditionelle Maroni-Essen

ALLERSEELEN

Samstag, 2. November Gottesdienst nur um 19.00 Uhr Gottesdienst für alle Verstorbenen des vergangenen Jahres aus unserer Pfarrgemeinde - anschließend **Totengedenken** Mitgestaltung: Kirchenchor und Blaskapelle

ADVENTKRANZWEIHE

Samstag, 30. Novmber um 18.30 Uhr Mitgestaltung: Kirchenchor anschl. gemütliches Beisammensein bei Punsch und Brötchen im Pfarrsaal

RORATE-MESSEN

jeweils Donnerstag, 5./12./19. Dezember um 6.00 Uhr in der Unterkirche - anschließend Frühstück im Pfarrsaal

Aus dem Pfarrleben



"Zukunft der Pfarren" Mag. Helmut Schüller



Fronleichnamsprozession 2013



Ferienwoche in Schwarzach



Pfarrfest 2013



Familienrunde im Stift Altenburg



Jungscharkinderfest



Freud und ...

In eigener Sache

Das Neuerdberger Pfarrblatt-Team hat beim diözesanweiten "Pfarrmedienwettbewerb" in der Kategorie "Druckmedien" mitgemacht, unter über 100 Pfarren einen Platz unter den ersten 6 belegt und einen Anerkennungspreis erhalten. Wir freuen uns darüber und sehen dies als Bestätigung unserer bisherigen, aber auch als Ansporn für unsere zukünftige Tätigkeit.

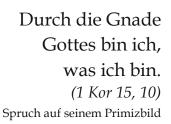




Blasmusikwertung

Im Juni 2013 erreichte die Blasmusik Don Bosco bei der heurigen Marschwertung in Schönbrunn einen ausgezeichneten Erfolg. Wir gratulieren!

...Leid





Am 29. Juli 2013 ist **GR P. Johann Kromoser SDB** verstorben. Er stand im 77. Lebensjahr, im 54. Jahr seines Ordenslebens und im 46. Jahr seines Priestertums. Bis zuletzt widmete er sich in besonderer Weise den älteren und kranken Menschen. Wir werden stets ehrend und dankbar an ihn denken!

Schöpfungszeit

Noch bis zum 4. Oktober (Gedenktag des hl. Franz von Assisi) begehen die christlichen Kirchen in Europa die "Schöpfungszeit". Die Idee dazu kam von den orthodoxen Kirchen. 1997 griff die 2. Ökumenische Versammlung in Graz den Vorschlag auf und empfahl den Kirchen, die Bewahrung der Schöpfung als Bestandteil des kirchlichen Lebens zu fördern und eine gemeinsame Zeit der Schöpfung zu begehen.

In diesem Zusammenhang sei auf den "Autofreien Tag" am 22. September hingewiesen. www.schoepfung.at

Gemäß dem Wort Jesu "Ich war krank und ihr habt mich besucht" (Mt 25,36) wollen wir dies auch in unserer Pfarre tun. Wenn Sie die Krankenkommunion empfangen möchten, melden Sie sich bitte in der Pfarrkanzlei (Tel. 713 46 37)

Firmung braucht Gemeinschaft – wie Kirche Gemeinschaft braucht.

Da diese Gemeinschaft in den vergangenen Jahren bei Vorbereitung und Firmung immer kleiner wurde, haben wir – der Pfarrgemeinderat – uns dazu entschlossen, im kommenden Schuljahr keine Firmvorbereitung und keine Firmung in unserer Pfarre anzubieten.

Wir wollen ein Jahr aussetzen, um im darauffolgenden Schuljahr durch Zusammenlegen der Jahrgänge wieder Gemeinschaft erleben zu können.

Jugendliche mögen es uns nachsehen und Geduld im Warten auf das übernächste Schuljahr 2014/15 aufbringen (Firmvorbereitung im Schuljahr 2014/15 mit Firmung im Jahr 2015).

Interessierte Jugendliche laden wir aber herzlich zur **Jugendstunde ins Jugendheim** (verantwortlich: Ulli Reich) im Sale ein.

Der Pfarrer informiert Sie gerne darüber!

Erstkommunion

Anmeldung jederzeit in der Pfarrkanzlei möglich (mit Taufschein). Beginn der Vorbereitung im Advent

Ankündigungen

Pfarrversammlung

Die Strukturreform (Stichwort Apostelgeschichte 2.1) nimmt – auch für unser Dekanat und damit für unsere Pfarre - zunehmend konkretere Formen an. Darüber und über andere Themen wollen wir bei der nächsten Pfarrversammlung am Sonntag, **13. Oktober** nach dem Vormittagsgottesdienst ab 10.30 Uhr im Pfarrsaal sprechen, diskutieren ... Herzliche Einladung!

Jugendaktion und Fairtrade

Aufgrund des erfreulich großen Interesses gibt es auch heuer wieder in Neuerdberg die Jugendaktion von Missio-Päpstliche Missionswerke und der Katholischen Jugend Österreich – diesmal unter dem Motto: "FAIR naschen hilft!" Am 20. Oktober, dem Weltmissionssonntag/Sonntag der Weltkirche, können Sie nach dem 9.30 Uhr-Gottesdienst im Kirchenvorraum die hervorragend schmeckenden Schoko-Pralinen gegen eine Mindestspende erwerben und damit weltweite Jugendprojekte unterstützen.



Und am Christkönigssonntag, 24. November findet – ebenfalls nach dem 9.30 Uhr-Gottesdienst im Kirchenvorraum – wieder ein Fairtrade-Verkauf mit Waren aus dem Weltladen statt. Nützen Sie diese Möglichkeit, die Welt ein Stück fairer zu machen!

GL

Kabarett in Neuerdberg

Wir leben in bewegten Zeiten. Und da ist es gut, dass sich "Die Unblöden" doch wieder aufraffen, um mit ihrem brandneuen Kabarettprogramm "Flächendeckend" von Donnerstag, 7. bis einschl. Samstag, 9. November 2013 jeweils ab 19.30 Uhr im Sale-Jugendzentrum (Eingang am Kirchenplatz) für Frohsinn und Heiterkeit zu sorgen. Kommen Sie. Bittedanke.



Karten gibt es ab sofort unter der Tel-Nr. 0680 1436470.

Chronik des Lebens



In der Taufe wurden zu Kindern Gottes:

MÜLLNER Dominik KÖLMEL Marvin Günter BARRIOS MILDNER Maximilian Eduardo

PURKERT Sophie Nina



Goldene Hochzeit feierten:

SCHLÖGL Hermann und Gertraud

Silberne Hochzeit feierten:

PRIBRAMSKY Ewald und Margarete



In die Ewigkeit sind uns vorausgegangen:

OBERENZER Hildegard *1942

LOICHT Irmentraud *1927

HÖGER Karl *1939

SCHRITTESSER Viktor *1934

BINDER Leopold *1936

RATZER Margarete *1942

SUSKA Ernst *1922

SCHENKIRSCH Margaretha *1923

HIRSCH Margarete *1921

TUMA Josef *1928

GIMPEL Margarete *1930

SCHOBER Inge *1942

THALLMAYER Hildegard *1930

MATULA Leopoldine *1924

KROMOSER P.Johann SDB *1936

FLEISCHMANN Anna *1922

DIMNIK Angela *1951

FISCHER Katharina *1921

FINK Hedwig *1919

LEIMER Ing. Johann *1912

TODA Gisela *1919

STRUHAC Emilia *1926

KÖSTINGER losef *1927

SCHECK Peter *1939

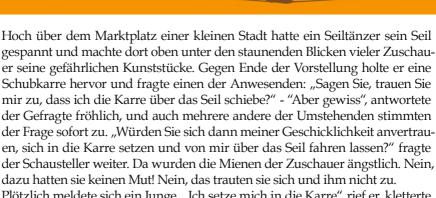
RECK Josef *1953

WILCEK Isolde *1937

WATHGEN Yolande *1949

Nach-wort

Er ist ja mein Vater



Plötzlich meldete sich ein Junge. "Ich setze mich in die Karre", rief er, kletterte hinauf, und unter dem gespannten Schweigen der Menge schob der Mann das Kind über das Seil. Als er am anderen Ende ankam, klatschten alle begeistert Beifall. Einer aber fragte den Jungen: "Sag, hattest du keine Angst da oben?" "Oh nein", lachte der, "der mich über das Seil schob, ist ja mein - Vater!"

Maria Lorentz, aus: Behnke/Bruns/Ludwig/dies.,Kinder feiern mit, Lesejahr A, Bernward-Verlag, Hildesheim 1983, Rechte bei der Autorin

Fotos: Oswald Mlynski jun., S. 14 u. Marika Vacek-Mlynski

P. b. b. Zulassungsnr.: 03Z035291M Erscheinungsort Wien, Verlagspostamt Amstetten

Impressum: Medieninhaber u. Verleger: Römisch Katholische Pfarre Neuerdberg Don Bosco Herausgeber: PGR-Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit 1030 Wien, Hagenmüllergasse 33 Tel. 713-46-37, Fax:/Kl. 0 e-mail: pfarre.neuerdberg@donbosco.at, www.pfarre-neuerdberg.at Bankverbindung: RAIKA (BLZ 32000) Konto 5.801.709 oder PSK (BLZ 60000) Konto 1.010.707 Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: 100% Eigentum der Pfarre. Information über pfarrliche und gesellschaftliche Vorgänge. DVR 0029874(10825)